

## EDFA definiert Standards

### Der EDFA hat ein dreistufiges Herkunftsdokumentationssystem für Daunen und Federn entwickelt.

Unter „Traceability“ versteht man die Rückverfolgbarkeit der logistischen Kette von Produkten oder Handelswaren. Sie beginnt beim Hersteller und reicht bis zum Einzelhandel und umfasst Gewinnung, Herstellung, Verarbeitung bis zum Verkauf der Produkte.

Traceability gewinnt zunehmend an Bedeutung: Zunächst war es vorrangig die Lebensmittelindustrie, die sich den steigenden Anforderungen des Verbrauchers an Nachhaltigkeit und Rückverfolgbarkeit von Produkten stellen musste. Inzwischen haben längst auch andere Industriezweige, die Nebenprodukte der Lebensmittelherzeugung verarbeiten, das Potenzial von Tracing-Systemen im Rahmen ihres Risikomanagements für sich entdeckt.



Insbesondere bei Produkteigenschaften, die der Verbraucher nicht selbst schon beim Kauf oder später erkennen kann, auf die er also vertrauen muss, sind die Medien und Meinungen anderer oft von ausschlaggebender Bedeutung. Dies trifft auch für mit Daunen und Federn gefüllte Produkte zu, deren unmittelbare Herkunftskontrolle sich dem Konsumenten entzieht. Eine dokumen-

tierte Rückverfolgbarkeit kann positive Signale setzen und durch Transparenz Vertrauen beim Kunden schaffen. Dazu gehören neben einem belastbaren Dokumentationsverfahren eine aussagekräftige und gesicherte Kommunikation sowie Sanktionsmaßnahmen.

Der EDFA hat sich entschieden, seiner gesellschaftlichen Verantwortung durch ein drei Bausteine enthaltendes System gerecht zu werden:

#### Der Kodex

Die Basis wird von einem Verhaltenskodex gebildet, in dem die Mitgliedsunternehmen den Lebendrupf und unsachgemäße Formen der Federengewinnung vom lebenden Tier bannen. Sie verpflichten sich außerdem, keine tierquälerisch gewonnenen Daunen und Federn zu beziehen und dies auch so in ihren Kaufverträgen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu verankern.

#### Der EDFA Traceability Standard

Das zweite Element, der EDFA Traceability Standard, formuliert die verbindliche Leitlinie für die dokumentarische Rückverfolgbarkeit des Füllmaterials Federn und Daunen. Zielsetzung ist, die Herkunft unbearbeiteter und bearbeiteter Federn und Daunen von Enten und Gänsen zu dokumentieren und so Rückschluss auf die Gewinnung der Ware zu ermöglichen. Der Standard erfasst aus EU- und EFTA-Staaten stammende Ware ebenso wie Material aus den Mitgliedsstaaten des Europarats oder aus Drittländern. Lieferanten, Sammler und Züchter müssen belegen, dass die Federn und Daunen unter Beachtung bestehender Gesetze gewonnen wurden.

Alle Anwender des EDFA Traceability Standards verpflichten

sich, neutralen Sachverständigen die zur Überprüfung erforderlichen Unterlagen zugänglich zu machen und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

#### Der EDFA Audit Standard

Der letzte Schritt, die Überprüfung der Einhaltung des EDFA Traceability-Standards, erfolgt durch unabhängige Dritte im Rahmen einer Auditierung der Unternehmen der Bettfedernindustrie, der Bettwarenindustrie, des Bettfedernhandels und von Agenturen zum Vertrieb federn- und daunengefüllter Bettwaren.

Dieser dritte Baustein, der EDFA Audit Standard, legt fest, wie die Überprüfung der Rückverfolgbarkeit des Warenflusses von Federn und Daunen des Wassergeflügels vorzunehmen ist.

Betriebsablaufpläne, Lieferantenlisten, Inventurübersichten sind dabei nur einige Bestandteile, die von den Unternehmen vorgelegt werden müssen.



In der Kombination Kodex – Traceability Standard – Audit Standard legt der EDFA also ein umfassendes Instrumentarium vor, das geeignet ist, Öffentlichkeit und Verbraucher zuverlässig und gründlich zu informieren und Kundenvertrauen zu bewahren.